



Kurzbewertung

Objekt:	Neubau Kindergarten Bächler
Ort:	Kilchberg (ZH)
Art des WB:	Projektwettbewerb
Verfahren:	selektiv
Auslober	Gemeindeverwaltung Kilchberg, Abteilung Hochbau
Publikation:	simap 266405
Verfahrensbegleitung	Projekt Beweger GmbH

Ziele

Der BWA Zürich setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe und Ausschreibungen ein. Die laufenden Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen analysiert und mit grünen, orangen oder roten Smileys bewertet. Der BWA Zürich prüft SIA geprüfte Verfahren nicht.

Qualität des Verfahrens

- Der Projektwettbewerb ist das richtige Verfahren für die vorliegende Aufgabe
- Der Wettbewerb erfolgt in Anlehnung an die SIA 142
- Es wird aktiv Nachwuchsförderung betrieben
- Grobkostenschätzung der Erstellungskosten durch einen externen Kostenplaner

Mängel des Verfahrens

- Die geringe Komplexität der Aufgabe bedingt keine Präqualifikation
- Plan und Modellabgabe erfolgen in derselben Woche
- Die zukünftigen Stundenansätze Bauingenieur und HLKSE-Ingenieur sind tiefer als diejenigen der Architekten und Landschaftsarchitekten

Beurteilung des BWA

Die Gemeindeverwaltung Kilchberg führt in Verfahrensbegleitung der Projekt Beweger GmbH einen selektiven Projektwettbewerb zur Selektion eines Generalplanerteams für den Neubau Kindergarten Bächler durch. Der bestehende Kindergarten Bächler wurde Ende der 60er Jahre gebaut und soll aufgrund der schlechten Bausubstanz und der Unvereinbarkeit mit den räumlichen Anforderungen durch einen Neubau ersetzt werden. Der Neubau soll Platz für zwei Kindergartenklassen, einen Hort und einen Mittagstisch samt Küche beinhalten und als Tagesschule konzipiert werden. Zusätzlich werden Gruppenräume, Büros und Nebenräume benötigt. Der Projektwettbewerb ist das richtige Verfahren für die vorliegende Aufgabe, der Leistungsumfang ist klar definiert und der Aufgabe liegt eine Machbarkeitsstudie zugrunde. Der Wettbewerb ist sorgfältig vorbereitet und wird von einem kompetenten Beurteilungsgremium begleitet. Bei der vorliegenden Aufgabe liegt keine grosse Komplexität vor, was einen Projektwettbewerb im offenen Verfahren begünstigen würde und nicht die hier angewandte Präqualifikation bedingt. Diesem Sachverhalt wird mit einer aktiven Nachwuchsförderung entgegengewirkt.

Der BWA Zürich bewertet das vorliegende Verfahren mit einem grünen Smiley.